

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
9. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Sportliche Vielfalt

Aktuell.....
Bibliothek für alle **3**

Aktuell.....
Gute Zahlen bei Looser **3**

Fasnacht.....
Närrisches Wetterglück **6**

Tipps.....
Schöner Drogist **8**

..... Sportlernacht
Ehrung für Einzelsportler, Teams und Sportförderer **7**

Evangelische und Katholische
Kirchgemeinde Arbon

Ökumenischer Suppentag

Herzliche Einladung
Samstag, 16. Februar
11 bis 13 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum St. Martin Arbon
grosser Saal (Eingang Bahnhofstrasse)

Erlös zugunsten «Fastenopfer»
und «Brot für alle»
Kirchenvorsteherchaften und Suppentagsteam

sekunda
schulgemeinde arbon

Urnenabstimmung
vom 24. Februar 2008

Genehmigung
Voranschlag 2008
Baukredit für die
Sanierung und
Erweiterung der
Sekundarschule
Stacherholz
der
Sekundarschulgemeinde
Arbon

Die Abstimmungszeiten sind auf dem Stimmausweis aufgeführt. Stimm-berechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, auf der Schulverwaltung der Sekundarschulgemeinde Arbon, Rebenstr. 4, das Stimmrecht auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptabstimmungstag (Mo-Fr., 08.00-11.00 Uhr).

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Abstimmungsmaterial kann auf der Schulverwaltung nachbezogen werden.

Restaurant

Zur Mühle

Stachen / Feilen

Wir sind wieder
für Sie da.

Appenzeller Wochen
22. Februar bis 2. März 08

Restaurant zur Mühle
Mühlestr. 12, 9320 Stachen-Arbon
Tel. 071 440 20 90

primarschulgemeinde
arbon

Urnen-
abstimmung
vom
24. Februar 2008

Budget 2008
Kreditbegehren
Ausstattung
Schulzahnklinik

Stimmberechtigte, die aus irgendeinem Grund an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, auf der Schulverwaltung der Primarschulgemeinde Arbon, Schlossgasse 4, das Stimmrecht auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in der Woche vor dem Hauptabstimmungstag zu den Öffnungszeiten der Schulverwaltung (Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr).

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Entgegen der Mitteilung auf dem Stimmrechtsausweis ist im Bergischulhaus das Abstimmen am Sonntag, 24. Februar 08, vom 10.00-11.30 Uhr ebenfalls möglich. Allenfalls fehlendes Abstimmungsmaterial kann auf der Schulverwaltung nachbezogen werden.

Achtung: In Frasnacht und Stachen stehen keine Urnen der Primarschulgemeinde Arbon.

Getränke-
Hauslieferdienst

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment täglich ins Haus geliefert:

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser und Süssgetränke
- Biere aus 12 Schweizer Brauereien
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213

 **MÖHL**
GETRÄNKE-CENTER

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

Regierungsratswahl vom 24. Februar 2008

Gemeinsam
für den **Thurgau**

Kaspar Schläpfer, FDP (bisher)

Claudius Graf-Schelling, SP (bisher)

Bernhard Koch, CVP (bisher)

Monika Knill, SVP (neu)

Jakob Stark, SVP (bisher)

FDP Wir Liberalen. SP klar.sozial CVP SVP THURGAU

≈ AKTUELL

Looser Gruppe mit Rekordumsatz
Die Looser Gruppe mit Sitz in Arbon verzeichnete im Geschäftsjahr 2007 einen Nettoumsatz von 415.6 Mio. Franken, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von knapp 50 Prozent entspricht. Das organische Wachstum beläuft sich auf 9.5 Prozent. Damit wurden die Ziele 2007 der Konzernleitung und des Verwaltungsrates erreicht. Im laufenden Jahr wird ein erneutes Umsatzwachstum von über 20 Prozent erwartet.

Die an der Berner Börse kotierte Looser Holding AG steigerte den Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2007 um 49.3 Prozent von 278.3 Mio. Franken auf 415.6 Mio. Franken. Die Wachstumsrate setzt sich zusammen aus 8.0 Prozent organischem Wachstum, einem Akquisitionseffekt von 39.5 Prozent und einem Währungseffekt von 1.8 Prozent. Wiederum haben beide Geschäftsbereiche, Coatings und Industrial Services, zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen, wobei der Bereich Industrial Services verhältnismässig stärker gewachsen ist als der Bereich Coatings. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet die Konzernleitung weiteres Wachstum; der Umsatz soll 2008 um weitere 20 Prozent auf über 500 Millionen Franken ansteigen. Die Konzernleitung ist optimistisch, dass sich die für die Looser Gruppe relevanten Märkte weiterhin günstig entwickeln und erwartet daher keine wesentlichen Abschwächungen. Diese Zuversicht basiert vor allem auf der breiten Diversifizierung der Looser Gruppe als international ausgerichtete Industrieholdinggesellschaft. Die Konzernleitung hält an ihren bereits kommunizierten Zielen für das Geschäftsjahr 2008 fest. Sie strebt eine Umsatzsteigerung von mehr als 20 Prozent auf über 500 Mio. Schweizer Franken an und einen EBITDA in der Höhe von 65 bis 75 Mio. Franken.

Gemäss der Einschätzung der Konzernleitung sind die Unternehmen der Looser Gruppe in ihren Märkten gut positioniert, um auch in einem wirtschaftlich schwächeren Umfeld wachsen zu können.

mitg.

Arboner Stadtbibliothek öffnet Türen für Interessierte

Wo bleiben die Männer?



Bibliotheksleiterin Elsbeth Frauchiger freut sich über den neuen Präsentationstrog für Hörbücher.

Im ehrwürdigen «Haus zur Straussenfeder» der Bürgergemeinde Arbon ist auch die Stadtbibliothek domiziliert. Mit zwei Tagen der offenen Tür im März möchte Bibliotheksleiterin Elsbeth Frauchiger das Spektrum der Mitglieder erweitern und die Bibliothek auch Männern schmackhaft machen.

Mit ihren drei Mitarbeiterinnen freut sich Bibliotheksleiterin Elsbeth Frauchiger (zusammen 110 Stellenprozent) über Gäste, welche sich in der Stadtbibliothek an der Walhallenstrasse 2 in Arbon Zeit lassen, um frei herumzustöbern und sich in die ausleihbaren Medien (jährlich rund 60 000 Ausleihungen) zu vertiefen. Geöffnet ist die öffentliche Bibliothek am Montag und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag von 15 bis 19.30 Uhr, Freitag von 9 bis 11 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr.

Tage der offenen Tür im März
«Männer gehören leider eher zu den seltenen Gästen», bedauert Elsbeth Frauchiger, «obwohl unser Angebot sowohl bei den Zeitschriften als auch in der Fachliteratur und Belletristik durchaus männerfreundlich ist.» Um dieses Manko auszugleichen, lädt die Stiftung Stadtbibliothek Arbon unter der Leitung der Präsidentin der Betriebs-

kommission, Esther Lenhard, am 15. und 29. März jeweils von 10 bis 12 Uhr zu zwei Samstagen der offenen Tür ein. Bei einem Apéro erhalten die Besucher Gelegenheit, sich unverbindlich umzuschauen und davon zu überzeugen, wie umfassend – und gepflegt – das Angebot an ausleihbaren Medien ist. Insgesamt stehen in der Bibliothek 7600 Belletristik, 4000 Sachbücher, 200 Comics und 260 Zeitschriften sowie 650 Tonkassetten und 330 Hörbücher zur Auswahl. Dies ergibt einen Medienbestand von derzeit insgesamt 12 926 Exemplaren, wovon 5300 Medien für Jugendliche und Kinder bestimmt sind.

Jährlich rund 20 000 Franken
Auch für 19 Schulklassen ist die Stadtbibliothek mit Sachbüchern in einem separaten Raum ein beliebter Fundus. Gegliedert ist die Ausleihe in eine familienfreundliche Kinderecke mit Bilder- und Sach-Bilderbüchern, in eine Abteilung «erstes Lesealter» für die Unterstufe, in eine Kategorie Jugend für die Mittelstufe sowie in einen Bereich Jugendliche und junge Erwachsene mit Belletristik in einem eigenen Raum. Englische und französische Bücher stehen ebenfalls in beschränkter Auswahl zur Verfügung und werden jährlich zwei Mal ausgetauscht. In der Bibliothek steht auch ein Computer, der über das gesamte Angebot und bereits ausgeliehene Bücher Auskunft gibt. Dank einem moderaten Aufschlag können jährlich rund 20 000 Franken in neue Medien investiert werden. Nach der Leipziger Buchmesse vom 13. bis 16. März werden Frühjahrsneuheiten für rund 3000 Franken angeschafft.

eme

De- **facto**

Stadt der weiten Horizonte
Die EVP Arbon gratuliert dem Stadtrat zum vorgelegten Legislaturprogramm 2007 bis 2011! Der Bericht ist kurz, klar gegliedert mit den Themen Zusammenleben, Stadtbau, dem richtigen Einsatz der verfügbaren Mittel und Ressourcen und der Regionalisierung der Dienstleistungen. Die einzelnen Abschnitte sind in Ziele und Massnahmen unterteilt: Darin widerspiegelt sich, dass dem Legislaturplan eine vertiefte Planung zugrunde liegt.

Ganz besonders gefällt uns, dass Alters-, Jugend- und Familienpolitik, nebst der Pflege der Kultur, einen hohen Stellenwert haben und an erster Stelle erwähnt werden. Diese Themen sind die Grundlagen des Zusammenlebens: Wer die Menschen ins Zentrum der Politik setzt und auch die Wurzeln, woher wir kommen, nicht vergisst, der zeichnet sich durch weite Horizonte aus, die für die Zukunft von Arbon und Umgebung entscheidend sind. Die weiteren Themen «Umbauen» und «Überblicken» zeigen die geplante rasante Entwicklung in den nächsten Jahren. Die Einführung eines Controlling, nicht nur der finanziellen, sondern auch der menschlichen Ressourcen, zeugt von Weitsicht und verhindert unnötigen Verschleiss der an dieser Arbeit beteiligten Menschen.

Die Kommunikation an die Bevölkerung hat einen hohen Stellenwert. Ziel ist, dass die Mitbeteiligung der Bevölkerung gesteigert werden kann. Dies ist ein entscheidender Punkt, damit nicht das Gefühl in der Bevölkerung aufkommt, «die da oben» machen es schon recht oder eben nicht. Dies bestätigt die der EVP sehr wichtigen wertorientierten, nachhaltigen Stadtentwicklung: Wahrlich arbor felix!

 Roman Buff,
Präsident
EVP Arbon

«Wir ändern
den Namen nicht
aber das
Fundament!»



R & H Dessous
die feine Unterwäsche für Sie und Ihn
**10% FRÜHLINGS-
RABATT**
auf das gesamte
Sortiment
**Fr, 15. und Sa, 16.
Februar 2008**
Sie finden uns in der
Novaseta Arbon



Altpapiersammlung
Durchgeführt vom Schwimmclub/SLRG
Arbon am:
Samstag, 16. Februar 2008
Mitgenommen werden gebündelte Zei-
tungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte.
Karton ist separat, zerlegt und ver-
schnürt bereitzuhalten.
Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig
am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abho-
len bereitzustellen.
Kontaktstelle: Tel. 078 788 77 01
Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

TKB-Jassturnier in Zusammenarbeit mit
«phonoméne – off course culture»

Handjass / Sonntag, 2. März 2008, MZH Frasnacht
Türöffnung: 10 Uhr, Turnierbeginn: 11 Uhr, Rangverkündigung: 16 Uhr

Preise im Gesamtwert von Fr. 1'500.– zu gewinnen!
Hauptpreis: Reisegutschein der bta Travel Arbon im Wert von Fr. 500.–

Währschafte Verköstigung
Das Mittagessen ist in der Teilnahmegebühr inbegriffen

Teilnahmegebühr: Fr. 25.– (inkl. Mittagessen)

Anmeldeschluss: 29. Februar 2008
bei der TKB, Arbon oder unter www.phonome.ch

Attraktives Rahmenprogramm / Nicolas Senn, Hackbrettler



Silvia Schwyter
Kantonsrätin, bisher

Liste 9

**Grüne
Grünliberale**
Bezirk Arbon



Maya Iseli
Kantonsrätin, bisher

«Mit dem öffentlichen Verkehr in die Zukunft!»

≈ ALLTAG

Aus dem Stadthaus Arbon

Abstimmungs- und Wahlwochenende vom 24. Februar

Auf kommunaler Ebene wird am Wo-
chenende des 24. Februar 2008 an
der Urne über den Voranschlag 2008
der Politischen Gemeinde Arbon ab-
gestimmt. Zur Abstimmung vorgelegt
wird dem Stimmvolk auch die eid-
genössische Volksinitiative «Gegen
Kampffjetlärm in Tourismusgebieten»
und das Unternehmenssteuerreform-
gesetz II. Gleichzeitig finden im
Kanton Thurgau Gesamterneue-
rungswahlen statt. Die Stimmbe-
rechtigten sind aufgerufen, den
Regierungsrat sowie die Bezirks-
und Kreisbehörden neu zu wählen.
Die Stimmberechtigten haben die
Möglichkeit, brieflich, vorzeitig oder
an der Urne abzustimmen bzw. zu
wählen. Für die vorzeitige Stimmab-
gabe steht in der Abteilung Ein-

wohner und Sicherheit (Stadthaus,
Parterre West) die Abstimmungsur-
ne ab kommendem Montag, 18. Fe-
bruar, bis Freitag, 22. Februar, wäh-
rend den offiziellen Büroöffnungs-
zeiten bereit. Der Stimmrechtsaus-
weis und das verschlossene Kuvert
mit den Stimm- und Wahlzetteln
sind persönlich abzugeben, vorbe-
halten bleibt die Stellvertretung un-
ter Ehegatten und Personen in ein-
getragener Partnerschaft.
Allenfalls fehlendes Stimm- oder
Wahlmaterial ist ebenfalls bei der
Abteilung Einwohner und Sicherheit
erhältlich.

Bei der brieflichen Stimmabgabe ist
zu beachten, dass der Stimmrechts-
ausweis unterschrieben und die
Stimm- und Wahlzettel verschlos-
sen (zugeklebt) in dem beigelegten
A6-Lochcouvert oder einem ande-
ren neutralen Briefumschlag abge-
geben werden. Andernfalls müssen
die Stimm- bzw. Wahlzettel als un-
gültig erklärt werden.

Badeabos jetzt erneuern

Seit Januar läuft der Vorverkauf
der Badeabonnemente im In-
focenter. Eine gute Gelegenheit,
Badeabonnemente ohne grosse
Wartezeit zu erneuern. Im Vorver-
kauf erhalten Bezüger 10 Prozent
Rabatt auf Saisonabonnemente
und 20 Prozent Familienrabatt ab
drei Karten, davon mindestens
ein Elternteil. Bestehende Key-
Cards werden neu aufgeladen,
für neue Key-Cards wird ein
Passbild benötigt. Einwohner
von Roggwil können ihre Abon-
nemente bei der Gemeindever-
waltung bestellen. Weitere Infos
im Infocenter, Tel. 071 440 13 80
oder unter www.arbon.ch

Papiersammlung

Am Samstag, 16. Februar, organi-

siert der Schwimmclub / SLRG Ar-
bon die Papiersammlung. Die Bün-
del sind frühmorgens gut sichtbar
am Strassenrand bereitzulegen. Für
Rückfragen und Reklamationen
steht die Kontaktstelle unter Tel.
078 788 77 01 gerne zur Verfügung.
Tetra- und Milchpackungen, ver-
schmutztes Papier wie Haushalts-
papier, Taschentücher, Papierser-
vietten sowie alle mit Plastik- oder
Alufolien beschichteten Papiere ge-
hören nicht in die Papiersamm-
lung. Diese sind mit dem Haushalt-
kehricht zu entsorgen.

Personelle Veränderungen in der Abteilung Soziales

Auf den 1. Januar 2008 wurde Urs
Gut als Leiter der Amtsvormund-
schaft eingesetzt. Urs Gut ist seit
Februar 2006 als Amtsvormund
tätig. Der bisherige Stellvertreter
Daniel Stöckle wird neuer Leiter
Sozialamt. Er tritt die Nachfolge
von Pino Buoro an. Der Stadtrat
bedankt sich bei Pino Buoro für die
langjährige Mitarbeit.

Stadtkanzlei Arbon

Abschied vom Mesmer-Ehepaar Rüede



Die kath. Kirchgemeinde Arbon hat ihr langjähriges Mesmer- und Haus-
wart-Ehepaar Peter und Margrit Rüede verabschiedet. Peter und Margrit
Rüede traten vor über 30 Jahren in den Dienst der Kirchgemeinde Arbon
ein. Per Ende Februar gehen sie in den wohlverdienten Ruhestand. Sie
haben sich all die Jahre mit viel Liebe und Pflichtbewusstsein um die
Gottesdienste und das grosse Kirchgemeindeareal gekümmert. Das
neue Mesmer- und Hauswart-Ehepaar, Matija und Darko Blazevic, trat
die Nachfolge per 1. Februar an und wurde von den Pfarreiangehörigen
begrüsst. – Auf unserem Bild übergibt Kirchenvorsteherschaftspräsident
Ralph Limoncelli das Geschenk der katholischen Kirchgemeinde Arbon
an Peter und Margrit Rüede.

Bild: Beat Gschwend

Aus der Martinsburg

Auszug aus dem Pamphlet von Martin Klöti anlässlich der fas- nächtlichen Stadthausstürmung:

– Ein «Kaiserwetter» würde man
in Deutschland sagen. Wir aber
haben nur eine Königin – die
«Lällekönigin» Katja. Aber sie hat
sich bewährt, besser als andere
Frauen an der Macht in unserer
Stadt – und sie regiert jetzt schon
im zweiten Jahr...

– Wie im letzten Jahr komme ich
nicht mit leeren Händen. Ihr er-
innert euch: Zwei Stühle habe ich
aus dem Ratssaal tragen müssen.
Unsere Regierung ist von sieben
auf fünf Stadträte verkleinert
worden. Das Volk, das gemeine,
hat gewählt. Abgewählt nämlich.
Und was fällt auf? Jetzt sieht man
den Unterschied zwischen der SP
und einem Auto: ein Auto hat
mehr Sitze!

– Ihr wisst es ja jetzt alle: Politi-
ker haben Horizonte, das Arboner
Legislaturprogramm beweist es.
«Arbon – Stadt der weiten Hori-
zonte.» Die SVP hingegen hat ih-
ren Standpunkt. Das ist ein Hori-
zont mit dem Radius Null.

– Und was bringe ich also heute
mit? Den Garderobenständer vom
Ratssaal. Den brauchen wir näm-
lich nicht mehr. Die ehemaligen
Kollegen können ihre Schlafkap-
pen jetzt zuhause aufhängen.

– Aber lassen wir Politik. Wenden
wir uns anderen Würsten zu: dem
Cervelat. Er steht vor dem Unte-
rgang. Man hat keine Häute mehr.
Da gibt es nur eines: einsammeln
und wieder verwenden! Die Stadt
hat ein Dekret erlassen, wonach
die alten Häute wieder eingesam-
melt werden. Wir danken an die-
ser Stelle dem Einsatzkommando
von Guido Wüst, Carlo Isepponi,
Hannes Bommer, Köbi Auer, Roli
Widmer, Jack Germann und vielen
anderen aus unserer Cervelat-
Prominenz für ihren Einsatz.

– Kennt ihr den Unterschied zwi-
schen den beiden Gratisblättern
«20 Minuten» und «felix. die zei-
tung»? Es gibt keinen. Beide hast
du in fünf Minuten gelesen und
in einer halben Minute wieder
vergessen...

– Und nicht vergessen, das Motto
jeder Fasnacht lautet: «Lieber
nicht ganz dicht, als völlig zu!»

Martin Klöti



Sind Sie allergisch
auf Ihre Allergie?

Dann auf zu Ihrem persönlichen Kompeten-
zentrum für Gesundheit und Schönheit. Die
neue DROPA: Drogerie und Naturathek in einem.

CHF

10.–

SCHENKEN WIR IHNEN BEI
ABGABE DIESER ANZEIGE.

Gültig bis 29. Februar 2008 beim Kauf
einer individuell für Sie hergestellten
Mikronährstoff-Mischung. Die ganzheitlich
unterstützende Therapie bei Allergien.

DROPA ARBON Einkaufszentrum Novaseta, Telefon 071 446 27 42

dropa
GANZ SCHÖN GESUND!



«Lällekönigin» Katja Gsell und ihr adeliger Vorvorgänger Willi Keller strahlen um die Wette...



Die vierte «Hüülnacht» war im Seeparksaal der erwartete Erfolg.



Am Zunftmeisterempfang war für musikalische Begleitung gesorgt.

Fantastische Arboner Fasnacht bei herrlichem Wetter

Danke Petrus

Endlich! Über 4000 zahlende Zuschauer sorgten am Fasnachtsumzug dafür, dass die Kasse klingelte. Dies war bei der närrischen Finanznot auch dringend notwendig! Die Besucher hatten ihren Obolus aber gut angelegt, denn die gutgelaunten Narren sorgten für ein überzeugendes Schauspiel. Bereits bei der Stadthausstürmung verfolgten viele Arboner als Zaungäste die intermistische Ablösung der Stadtregierung, und am wohl besten aller bisherigen «Lälle-Obig» waren Jürg Lengweiler und Roli Berner dafür verantwortlich, dass sich Gelächter und spontaner Applaus abwechselten. Ein weiterer Höhepunkt war die vierte «Hüülnacht» mit fast 1000 Besuchern, an welcher nebst den zahlreichen Guggen vor allem die «echten Helden» für Stimmung sorgten. – Fazit: Die «fünfte Jahreszeit» wurde in Arbon würdig gefeiert!



Roli Berner glänzte am «Lälle-Obig» mit viel Witz und sorgte dafür, dass auch Stadtammann Martin Klöti nicht ungeschoren davonkam.



Stadtgärtner Hans Zellweger – nicht nur ein Arboner «Verschönerer», auch ein perfekter Opa.



Die «Arbor-Felix-Hüüler» – stets ein Garant für gute Stimmung.



Alles passt! Herrliches Wetter und originelle Sujets am Umzug.



Einen besonders originellen Gag liessen sich die «Arbor-Felix-Hüüler» einfallen. Sie benutzten den Morgental-Kreisel für Werbung in eigener Sache.

Bereits zum dritten Mal führt die IG Sport der Region Arbon – umfassend die Gemeinden Arbon, Roggwil, Steinach und Horn – eine Wahl der Sportler des Jahres durch, die heute Freitag, 15. Februar, mit der Ehrung der Preisgewinner an der IG-Sportler-Nacht abgeschlossen wird.

Ziel der Sportlernacht ist es, die Sportvereine der Region näher zusammenzubringen und der Öffentlichkeit die Vielfalt der sportlichen Leistungen in unseren Vereinen bewusst zu machen.

Saalöffnung ist heute Freitag um 19 Uhr mit einem von der Mosterei Möhl offerierten Apéro. Das eigentliche Abendprogramm beginnt um 20 Uhr. Henriette Engbersen (Tele Ostschweiz) wird durch den Abend führen, die nominierten Sportler und Sportlerinnen sowie die Mannschaften vorstellen und befragen. Bei dieser Gelegenheit können sich die Nominierten nochmals präsentieren und weitere Stimmen für die Saalwahl gewinnen.

Dritte IG-Sportler-Nacht im Seeparksaal ist öffentlich

Stelldichein des Sports

Die Stadt Arbon zeichnet wiederum Vereine für die Organisation von Sportanlässen mit Ausstrahlung über die Kantons- oder sogar Landesgrenze hinaus aus. Den «Vereins-Anerkennungspreis» der Stadt Arbon erhalten in diesem Jahr: – YCA (Yachtclub Arbon), Organisation Starboot-Schweizermeisterschaft; – SCA (Schwimmclub Arbon), Organisation offene Schwimm-Schweizermeisterschaft.

Ab ca. 21.30 Uhr hält die Küche einen «Spaghettiplausch» à discrétion bereit. Anlässlich der Sportlernacht werden drei Preise aus allen Einsendern verlost.

Unterhaltung mit Einheimischen
Den Unterhaltungsteil bestreiten ausschliesslich Künstler der Region; so die Tanzwerkstatt Arbon (Zuzana Vanecek / Diego González)

und eine Gruppe der Musikschule Arbon (Floriano Santoro). Im Anschluss an das Hauptprogramm wird die Sportlerbar wiederum weit bis in die Nacht hinein zum Verweilen einladen.

Sportlerwahl / Sportlerehrung
Die Einzel-Sportler und Mannschaften werden durch ein dreiteiliges Wahlprozedere ermittelt:

1. Nomination und Wahl durch die Jury;
2. Leserwahl im Bodensee-Tagblatt;
3. Saalwahl anlässlich der Sportlernacht.

Durch dieses Wahlverfahren sind die Gewinner erst an der Sportlernacht bekannt! Den ersten drei Gewählten der beiden Kategorien winken nebst einer Urkunde attraktive Bar- und Naturalpreise wie ein Geld-Check und Gutscheine.

Wer wird Sportförderer?

Ein Höhepunkt des Abends wird die Ehrung der Gewinner und die Bekanntgabe des Sportförderers oder Sportförderin sein. – Es ist von Vorteil, wenn möglichst viele Anhänger, Vereinskolleginnen und -kollegen, Familienmitglieder und Freunde zur Sportlernacht kommen; dies verbessert natürlich die Wahlchance der Nominierten!

Die Nominierten

Der Kreis der Nominierten ist wiederum sehr vielfältig. Von ganz Jung bis beständenes Alter, vom Amateur- bis zum Spitzensport ist alles vertreten. – Nominiert sind bei den Einzelsportlern: Andrea Brühlmann, Schiessen; Köbi Frischknecht, Leichtathletik; Lea Rüegg, Segeln; Lara Romeglioli, Hundesport; Cendrine Siegrist, Geräteturnen. Nominierte Mannschaften: FC Arbon 05, Fussball; KG Neukirch/Roggwil, Korbball; HC Arbon, Handball; Gubser/Gubser, Kanu; Segelcrew Juchli, Segeln.

UL

Gestaltung | Druck | Fertigung

Landen Sie einen Treffer
... auch bei Ihren Drucksachen

Ernst Schoop AG
9320 Arbon
www.e-schoop.ch

fortimo
Immobilien.Kompetenz

«Wir ändern alles – und bleiben dieselben!»

Die Tübag AG wird zur Fortimo AG. Aus diesem Grund ändert die gesamte Kommunikation, unser Outfit, nicht aber unsere Kompetenzen. Statt vorwiegend lokal sind wir in Zukunft vermehrt in der gesamten Deutschschweiz engagiert. Wir vereinfachen die Strukturen und stärken den Auftritt. Doch was ganz sicher beständig bleibt sind die Personen dahinter, die Leidenschaft und die Qualität welche wir in unsere Produkte und Entwicklungen setzen. Und, wir bleiben Ihr zuverlässiger Partner als umfassender Immobilien-dienstleister und kompletter Projektentwickler.

Fortimo AG
9327 Tübach
Tel. 071 844 06 66
www.fortimo.ch

fortimo
Immobilien.Kompetenz

Immobilien.Qualität.Leben

Wie im Sport!

Für Sie immer zu Höchstleistungen bereit.

Thurgauer Kantonalbank
www.tkb.ch

SEEGARTEN
HOTEL • RESTAURANT

Familienfreundliches Frühjahrsangebot bis Ostern

jeden Samstag- und Sonntagabend
Teigwaren-Menü
jede Woche neue Variationen
Spezialpreis Fr. 22.–
Kinder pro Altersjahr Fr. 1.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Conny und Gerry Kulnik-Michel
mit dem Seegarten-Team

Hotel-Restaurant Seegarten, Seestr. 66,
9320 Arbon, Tel. 071 447 57 57,
Fax 071 447 57 58,
www.hotelseegarten.ch

NICHT VERZWEIFELN !

GERNE ÜBERNEHME ICH FÜR SIE DAS AUSFÜLLEN DER

STEUERERKLÄRUNG 2007

✦ ODER ICH HELFE IHNEN BEIM AUSFÜLLEN AN IHREM PC

✦ EINFACHE STEUERERKLÄRUNG AB FR. 80.00

MARKUS LEHMANN-PAYERN TELEFON: 071 298 26 67
BLUMENSTRASSE 8 NATEL: 079 397 09 14
9303 WITTENBACH E-MAIL: LEHMIS@FREESURF.CH

Es braucht uns immer...

... wo Mobilität die Lebensqualität erhöht. Planen, sich anpassen, umsetzen und kontrollieren sind unsere Stärken. Damit Ihr Anlass so betreut ist, wie Sie es sich schon immer gewünscht haben. Alles aus einer Hand an sechs Standorten.

Informationen und Reservationen bei
www.eurobus.ch

EUROBUS
Reisen mit Genuss.

Aargau 056 461 61 61 Ostschweiz 071 446 14 44
Basel 061 711 55 77 Zentralschweiz 041 496 96 99
Bern 031 996 13 13 Zürich 044 444 14 44

Spielplatz Eichenstrasse Arbon
Der Spielplatz Eichenstrasse wird neu gestaltet. Daher lädt die Stadt Arbon interessierte Eltern, Jugendliche und Kinder ein, aktiv an der Gestaltung mitzuwirken. Der Workshop zur Mitgestaltung findet am 28. Februar im Feuerwehrdepot statt. Die Stadt Arbon saniert und renoviert schrittweise ihre Kinderspielplätze. Nachdem die Neugestaltung des Spielplatzes Schöntal abgeschlossen ist, kommt im 2008 der Spielplatz Eichenstrasse an die Reihe. Die Abteilung Bau wird am Workshop vom 28. Februar eine mögliche Spielplatzanordnung präsentieren. Diese Vorlage wird diskutiert. Vorstellungen und Wünsche können eingebracht werden. Ziel der Diskussion ist ein gemeinsamer Vorschlag, der dem Stadtrat präsentiert wird. Der Workshop «Neugestaltung Spielplatz Eichenstrasse» findet am Donnerstag, 28. Februar, von 19 bis ca. 21 Uhr im Theorielokal des Feuerwehrdepots an der Brühlstrasse 52 in Arbon statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Stadtkanzlei Arbon

Wenn der Körper nicht passt

Die in Heiden als Christian aufgewachsene Nadia Brönimann macht sich stark für transsexuelle Menschen. «Wort und...» ...Biografie heisst ihre Lesung am Mittwoch, 20. Februar, um 20.30 Uhr (Türöffnung um 17 Uhr) im Cup-hub-Design Kultur Café an der Schlossgasse 4 in Arbon. Reservation unter info@wordworker.ch, 079 200 23 87 (auch SMS). Der Eintritt kostet 15/10 Franken. age



Öffentliche Auflage Baugesuch
Gesuchsteller: Djurdjevic-Toman Goran und Zaklina, Seestrasse 73, 9326 Horn
Grundeigentümer: Djurdjevic-Toman Goran und Zaklina, Seestrasse 73, 9326 Horn
Vorhaben: Abbruch Pultdach, neue Terrasse und Aussentreppe
Parzelle: 68
Flurname/Ort: Seestrasse 73, 9326 Horn
Öffentl. Auflage: vom 15. Februar bis 5. März 2008
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
Horn, 13. Februar 2008
Gemeindeverwaltung Horn TG

Stephan Weiler ist einer von 16 Mister-Schweiz-Kandidaten
Der schönste Drogist



Sie drücken dem schönsten Schweizer Drogisten von der Metropol Drogerie in Arbon die Daumen: (von links) Evelyn Limi, Edith Walser, Mister-Schweiz-Kandidat Stephan Weiler, Marisa Brüllmann (3. Lehrjahr), Heidi Mock (Geschäftsführerin), Ramona Akermann (1. Lehrjahr).

Stephan Weiler, einer der 16 Mister-Schweiz-Kandidaten, ist gelernter Drogist und arbeitet seit drei Jahren in der Metropol Drogerie im Migros Center Arbon. Gleichzeitig macht er die Zweitwegmatura, um später zu studieren.

Zu den Mister-Schweiz-Wahlen wurde der 23-jährige Stephan Weiler von einem Bekannten angemeldet – und nun gehört er zu den Kandidaten! Am 5. April 2008 überträgt das Schweizer Fernsehen die Wahl live aus dem Theater 11 in Zürich.

«Hahn im Korb»

Stephan Weiler gehört zusammen mit Geschäftsführerin Heidi Mock, zwei Drogistinnen und zwei Lehrtöchtern (siehe Bild) zum sechsköpfigen Team der Metropol Drogerie und ist in der Regel immer dienstags und donnerstags im Geschäft anzutreffen. Der im Zeichen des Widder (6. April) geborene Stephan Weiler ist mit seinen ausdrucksstarken blauen Augen ein guter Leichtathlet und oft im «Elephant» oder «Casablanca» in seinem Wohnort St.Gallen anzutreffen. Er ist 1.84 Meter gross und 76 Kilogramm schwer... und bei der 19-jährigen Studentin Jasmin bestens aufgehoben. Denn mit ihr zusammen möchte er einmal gerne durch Südamerika reisen!

Naturheilmittel als Spezialitäten

Um dem Kunden stets die beste Beratung zu bieten, bildet sich das Team der Metropol Drogerie regelmässig an Seminaren und Kursen weiter. Naturheilmittel sind das Spezialgebiet der Metropol Drogerie. Neben individuell hergestellten Teemischungen, Spagyrik-Kräuteressenzen und Tinkturmischungen, die speziell auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten werden, wird ein grosses Sortiment an fertigen Naturheilmitteln und Zubereitungen angeboten. Vitalstoffberatungen und Schminken für jeden Anlass erhält man gegen Voranmeldung. Natürlich wird auch das klassische Drogeriesortiment angeboten: Medikamente, Pflegeprodukte, Parfümerie und vieles mehr.

mitg.

Samariterkurs in Arbon

Für alle, die ihr Erstes-Hilfe-Wissen auffrischen und vertiefen möchten, bietet der Samariterverein Arbon einen Samariterkurs an. Der Kurs findet am 8. März von 8.30 bis 16.30 Uhr und am 15. März von 8.30 bis 16 Uhr jeweils im Feuerwehrdepot Arbon statt. Interessenten melden sich bei Manuela Bresch, e-mail: manuela.bresch@bluewin.ch an. Für weitere Infos steht der Samariterverein Arbon zur Verfügung.

Salsa-Workshop in Arbon
Am Wochenende vom 16. und 17. Februar findet ein Salsa-Workshop mit den amtierenden Salsa-Schweizermeistern und gebürtigen Kubanern, Leidy Marti und Alexi Rodriguez, in der Tanzwerkstatt Arbon statt. Unterrichtet wird Salsa Cubana für Teilnehmerinnen ohne Partner (Lady Style) am Samstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr und für Paare ebenfalls an beiden Tagen von 17.30 bis 19.30 Uhr. Anmeldungen unter 079 621 94 17. – Weitere Infos unter www.tanzwerkstatt.ch oder www.salsaconleidy.ch.

Mr. Bean in der Kirche

Am nächsten Sonntag, 17. Februar, um 19.15 Uhr kommt Mr. Bean in die evangelische Kirche auf den Berg in Arbon in den Gottesdienst für Junge und Junggebliebene – wenigstens im Film. Zu den peinlich-humorvollen Situationen im Film macht sich Pfarrer Bruno Wiher einige Gedanken zum Thema «Anpassung und Blödelei». Auch alle «Nicht-Mr.-Bean-Fans» sind zu dieser sicher auch lustigen Feier eingeladen.



Auflage von Baugesuchen

Bauherrschaft: Oertle-Weber Walter und Silvia
Bauvorhaben: Anbau Balkon, Verbreiterung Parzellenzugang für Parkplatzzufahrt
Bauparzelle: 2371, Säntisstrasse 19, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Leusveld Irma
Bauvorhaben: Überdachung Balkon
Bauparzelle: 3688, Seeblickstrasse 8, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Frohsinn Arbon AG, Romanshonerstrasse 4, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Abbruch Wohnhaus, Bau Hotel, Fällung geschützte Bäume, Ersatzpflanzung
Bauparzelle: Nr. 3205, Brauerstrasse 4, 9320 Arbon

Auflagefrist: 15. Februar bis 5. März 2008

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

«SCHREI DOCH NICHT SO, SCHATZ!»

Fernsehen nur in maximaler Lautstärke, Missverständnisse am Arbeitsplatz, Gesprächsschwierigkeiten zu Hause – all dies kann eine Hörminderung mit sich bringen, berichtet Heike Birnbaum vom «Hörladen» in Arbon. «Dabei muss man das mit den heutigen Hörsystemen gar nicht mehr in Kauf nehmen.» Sie muss es wissen, schliesslich sorgt sie seit über zehn Jahren bei Menschen mit Hörverlust für mehr Lebensqualität. Möglich macht das unter anderem die rasante technologische Entwicklung. So setzt z.B. der Schweizer Hörgerätehersteller Phonak in Sachen Technik und Design laufend neue Massstäbe. Vom eben lancierten Exélia zeigt sich Heike Birnbaum besonders beeindruckt.

Immer noch verzichten mindestens zwei Drittel aller Menschen mit Hörverlust auf ein Hörgerät. Eigentlich unverständlich, betrachtet man die Entwicklung der Hörsysteme während der letzten Jahre. «Die modernen Hörgeräte sind mit denjenigen von früher nicht mehr zu vergleichen», erklärt die Akustikerin und ergänzt, «das neue Exélia von Phonak verspricht optimales Verstehen und höchsten Komfort in allen Umgebungen und dies ohne kompliziert zu sein. Schliesslich passt es sich automatisch und überganglos verschiedenen Hörsituationen an und besticht zudem mit seinem attraktiven Design.»

GEHÖR GRATIS TESTEN UND EXÉLIA PROBETRAGEN

Die Hörgeräteakustikerin spricht aus Erfahrung. Seit vielen Jahren verfolgt sie nicht nur aktiv die Entwicklungen im Hörgerätemarkt, sondern bildet sich auch kontinuierlich weiter. Momentan gerade im Bereich Kinderanpassungen. Heike Birnbaum ist überzeugt: «Wer trotz Hörverlust auf ein Hörsystem verzichtet, verzichtet auch auf sehr viel



Beim «Hörladen»-Team erfahren die Kunden individuelle Beratung in sympathischer Atmosphäre.

Lebensqualität.» Um den Leuten die Berührungsängste mit Hörgeräten zu nehmen, macht «der Hörladen» zurzeit ein ganz besonderes Angebot. Interessierte können bei der Akustikerin in Arbon Exélia während zwei Wochen probetragen – ein vorgängiger Gratis-Hörtest gehört selbstverständlich dazu. Sie ist überzeugt: «Wer das neue Phonak Hörsystem einmal getestet hat, wird von der einzigartigen Technologie, der einfachen Handhabung sowie dem Tragkomfort begeistert sein.» Der «Hörladen» ist übrigens mittwochs und freitags bis 20.00 Uhr geöffnet und befindet sich in verkehrsgünstiger Lage

im Innenhof hinter dem Bürocenter Witzig, gleich gegenüber von der Novaseta.

GEHÖR TESTEN LASSEN UND GRATIS MUSIK-CD MITNEHMEN!

Mit einem Hörtest bei Der Hörladen AG profitieren Sie gleich zwei Mal: denn jeder, der im Februar am kostenlosen Hörtest teilnimmt, bekommt eine CD der Wiener Philharmoniker geschenkt (nur solange Vorrat).

«EXÉLIA IST HÖRBARE LEBENSQUALITÄT.»



Nebengeräusche, Pfeifen und unschönes Design – mit den Hörsystemen von Phonak, gehört dies der Vergangenheit an. Exélia, das neueste Phonak-Produkt, verbessert das Sprachverstehen massgeblich und hilft Hörgeschädigten, die dynamische Klangwelt ihres Umfelds neu zu erleben. Täglich treten unterschiedliche Hörsituationen mit verschiedensten Klangquellen auf. Exélia integriert sich perfekt in den Alltag, passt sich automatisch wie überganglos an und bewahrt die Subtilität des natürlichen Gehörs. Möglich ist dies durch einen neuen Micro-Chip, der gar für Übertragung von Sprachinformation in Echtzeit sorgt. Wenn man möchte, lässt sich Exélia mit myPilot interaktiv steuern. Selbst die Richtung, aus der man hört. MyPilot steuert beide Hörsysteme auf einen Knopfdruck und verfügt über viele weitere Möglichkeiten. So bewegt man sich privat wie beruflich ohne Anstrengung – auch, wenn es nicht möglich ist, sich dem Gesprächspartner zuzuwenden, wie beim Autofahren. Mit iCom bietet das Hörsystem vielseitige Anbindungsmöglichkeiten an die Welt moderner Kommunikationssysteme sogar via Bluetooth. Mit Exélia macht Ausgehen, Telefonieren, Fernsehen oder Musikhören endlich wieder Freude.

Exélia – nicht nur intelligent, sondern auch so bunt wie das Leben selbst.



Can you HEAR the World?

Hear the World ist eine weltweite Initiative von Phonak, die es sich zum Ziel gesetzt hat, das Bewusstsein für das Thema Hören und Hörverlust zu fördern – ein Problem, das 10% der Weltbevölkerung betrifft. Botschafter von Hear the World sind u.a. die Wiener Philharmoniker, Plácido Domingo sowie lokale Prominente wie Kurt Aeschbacher oder Noëmi Nadelmann. Mit Hilfe der Hear the World Foundation unterstützt Phonak Projekte, die sich Menschen mit Hörminderungen widmen.

WER SCHLECHT HÖRT, VERPASST DAS LEBEN
Und Ihr Gehör? Testen Sie es gleich:

- Kommt es Ihnen oft vor, als ob Leute undeutlich sprechen oder nuscheln?
- Verstehen Sie andere schlecht, wenn diese von hinten oder aus einigen Metern Entfernung mit Ihnen sprechen?
- Haben Sie Verständigungsprobleme in Besprechungen oder in Gruppen?
- Überhören Sie öfter die Türklingel oder das Telefon?
- Sagen Ihnen andere, dass Sie schlecht hören?

Treffen eine oder mehrere Aussagen auf Sie zu? Dann empfehlen wir Ihnen, Ihr Gehör bei Der Hörladen AG professionell testen zu lassen - kostenlos und unverbindlich.

Hear the world
an initiative by PHONAK

GUTSCHEIN ZUM GRATIS PROBETRAGEN

Mit diesem Gutschein erhalten Sie bei Der Hörladen AG in Arbon eine Gratis Hörberatung mit einem Exélia-Hörgerät zum Probetragen. Das Angebot gilt vom 19. Februar bis 1. März 2008.

DERHÖRLADEN

St. Gallerstrasse 18b, 9320 Arbon, Telefon 071 447 14 71, info@derhoerladen.ch, www.derhoerladen.ch

Di/Do	08.30 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr
Mi/Fr	08.30 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 20.00 Uhr
Sa	09.00 bis 15.00 Uhr

Freie Plätze in der Spielgruppe

In der Spiel- Waldspielgruppe Arbon-Frasnacht hat es noch freie Plätze. Kinder mit Geburtsdatum vom 1. Mai 2003 bis 30. April 2004, die gerne basteln, spielen oder den Wald erkunden wollen, können sich bei Gaby Bolleter, 079 613 97 66, anmelden. Die Spielgruppe findet einmal wöchentlich morgens oder nachmittags während zwei Stunden statt. Die gemütlich eingerichteten Räume befinden sich an der Weitegasse 11 in Arbon bzw. im Pavillon der Primarschulgemeinde Frasnacht.

Liegenschaften

Arbon. Zu vermieten **Büro- und Liegenschaften 75 m²** mit sep. Eingang, an bester Lage, St.Gallerstr. 16 (gegenüber Einkaufszentrum Novaset). Die Miete beträgt Fr. 1595.– inkl. NK und 2 Parkplätze vor dem Eingang. Mietbeginn per sofort. Weitere Auskünfte unter Tel. 071 447 00 00, Hr. Scola.

JBV IMMO-SWISS GmbH Horn Ihr Partner für Ihren Liegenschaftsverkauf 071 279 22 59 / 076 420 18 35.

Garage zu mieten (oder kaufen) gesucht in Arbon oder Umgebung. Min. Länge 5,8 m, Breite 3,3 m, Innenhöhe 3,5 m. Tel. 079 468 60 30.

ARBON TG - Landquart

Direkt an der Autostrasse-Ausfahrt Arbon-Süd.

Zu vermieten moderne Lagerhalle

- **Neubau - gross, hell**
- **ideal für Hochlager** - Raumhöhe 12 - 13,4 m
- **gute Anlieferungsmöglichkeiten** - Torhöhe 4,5 m (überdacht)
- **Gesamt-Fläche 2'324 m²**
- **mit Oberlicht**
- **genügend PP vorhanden**

Attraktiver Mietpreis: Fr. 130.-- p/ m² / p.a. Rohbaumiete
Wünsche können noch berücksichtigt werden.

Tasco
Immobilien

Tel. 071 470 02 10

Tasco AG Immobilien
CH-9322 Egnach
www.tascoag.ch

Leasing-Aktion

Occasionen

mit

1,9 %

leasen!

Wir offerieren Ihnen ab sofort einzelne Occasionen mit einem Vorzugszins von 1,9 % Leasing. Profitieren Sie jetzt von diesem Angebot bis am 5. März 2008.

ELITE VW AUDI & SHOPPING
Garage Arbon AG

Romanshonerstr. 58, 9320 Arbon, Tel. 071/ 446 46 10
www.elite-garage.ch



Service Nutzfahrzeuge

Arbon, Schützenstr. 9. An zentraler, ruhiger Lage per 1. April 2008 grosse **3-Zimmer-Wohnung** zu vermieten. Autoabstellplatz vorhanden. MZ mtl. Fr. 780.– + Fr. 190.– NK. Tel. 071 446 21 23 Hr. Cinar oder 062 794 20 31 Hr. Lenzin.

Arbon. Zu vermieten ab 1. 10. 2008 3-Zimmer-Wohnung, 65 m², neu renoviert, im 2. OG, mit Balkon und Blick auf Aach und Weiher. Gediogene Wohnung an sonniger Lage, geeignet für 1–2 Personen, eventuell Stelle als Hauswart/in. Garage oder PP vorhanden. Miete Fr. 740.–, NK Fr. 160.–. Auskunft Tel. 071 446 19 46.

Zu verkaufen: Einfamilienhäuser. Frasnacht, Stachen, Rorschacherberg. Rufen Sie uns an: **JBV IMMO-SWISS GmbH Horn** 071 279 22 59 / 076 420 18 35.

Arbon. Zu vermieten per 1. Juni oder evtl. nach Vereinbarung an der Landquartstr. 46a (bei der Aach) sonnige, helle **4 1/2-Zimmer-Wohnung** im 2. Stock, mit Balkon und normalem Komfort. MZ Fr. 860.– exkl. NK. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

In der Altstadt von Arbon. Zu vermieten oberhalb Rest. Little Italy grosse, helle **3 1/2-Zimmer-Wohnung** (ca 100 m²) MZ Fr. 1100.– inkl. NK. Bodenbeläge Laminat, Keramikfelder, eigene WM und Tumbler. Auskunft: Frau Widmer, Tel. 071 888 08 22.

JBV IMMO-SWISS GmbH Horn Wir bauen mit Ihnen Ihr Eigenheim 071 279 22 59 / 076 420 18 35.

Arbon, Landquartstr. 22. Zu vermieten per 1. April oder nach Vereinbarung, renoviert (gehobener Ausbau), sonnige **3 1/2-Zi.-Wohnung** im 1. OG, mit Balkon, grosser exklusiver Wohn-Essküche, sep. Bad und WC. Wohn- und Schlafzimmer Parkett, Keller- und Estrichabteil, Gartensitzplatz, auf Wunsch Garage, Fr. 1000.–, NK ca. Fr. 160.–, Garage Fr. 90.–. Auskunft erteilt: K. Nef, Tel. 071 446 31 46.

Arbon, Brühlstrasse 18. Zu vermieten per 1. März 08 oder nach Vereinbarung **2-Zi.-Wohnung möbliert** mit Kochnische in gepflegtem Haus, Nähe Zentrum. MZ Fr. 755.– inkl. NK, Tel. 071 446 23 28.

JBV IMMO-SWISS GmbH Horn Ihr Partner für Ihren Liegenschaftsverkauf 071 279 22 59 / 076 420 18 35.

9326 Horn TG, Himmelrichstr. 8. Zu vermieten per 1. April oder nach Vereinbarung: **sonnige, ruhige 4 1/2-Zi.-Parterre-Wohnung** mit Sitzplatz, neuem Parkett, Keller, Garage vorhanden. Fr. 980.– + NK. Tel. 071 230 15 25 oder 078 602 33 00.

Gesucht Liegenschaften: Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Bauland. Wir übernehmen auch Räumungen, Entsorgungen und Gartenarbeiten. **JBV IMMO-SWISS GmbH Horn** 071 279 22 59 / 076 420 18 35.

JBV IMMO-SWISS GmbH Horn Ob Umbau oder Renovation, ob Küche oder Bad – wir sind Ihr Ansprechpartner 071 279 22 59 / 076 420 18 35.

Arbon. Zu vermieten ab 1. März in 3-Fam.-Haus heimelige, sonnige **3-Zi-Wohnung** mit kleinem Balkon und Veranda. Üblicher Komfort, Nähe Bus und Einkaufsmöglichkeiten. MZ Fr. 850.– inkl. NK. M. Roth Telefon 071 508 19 37.

Arbon, Friedenstrasse 18. Per 1. Mai 08 oder nach Vereinbarung zu vermieten: **3 1/2-Zi.-Wohnung** im 3. Stock, 2 Balkone, Lift, 2 Nasszellen, Seesicht ect. Mietzins: Fr. 1000.– + Fr. 200.– Akonto-NK. Besichtigung und Auskunft Tel. 076 383 92 35.

Treffpunkt

Rest. Post Stachen. Versch. Käse-Fondues ab 2 Pers., Fr. 18,50 pro Pers. **Fondue-Chinoise à discrétion** Fr. 29,50 pro Pers. **Jeden Di ab 18 Uhr Spaghetti** an 4 versch. Saucen nur Fr. 5.–/Portion. Jeden Fr ab 18 Uhr heisser Fleischkäse mit Kartoffelsalat für Fr. 7,50.

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Arboner Velobörse: Am 8. März 2008 auf dem Fischmarktplatz. **www.veloboerse-arbon.ch**

NEU! Galerieraum zum Mieten in Oberaach. Wir bieten Künstlern die Gelegenheit, in unserer Galerie auszustellen ab Fr. 50.– pro Tag! **www.galerie-artdesign.ch**

Charmante Masseurin verwöhnt Sie von Kopf bis Fuss. **Wohlfühl-Massagen** und vieles mehr, **ein Erlebnis für Ihre Sinne.** Auch an Wochenenden. Tel. 079 638 37 47.

Totaler Ausverkauf wegen Umstrukturierung. Div. **Damen Bekleidungsstücke** ab nur Fr. 5.–, **Herren Jeans und Pullover** nur Fr. 20.–, **Herrenanzüge** nur Fr. 55.–, **Herren Winterjacken** nur Fr. 45.–, **Kinder Winterjacken** nur Fr. 15.–, **Sport und Freizeit T-Shirt** nur Fr. 15.–, **Trainer, AND1 Schuhe** Gr. 36 bis 42,5 nur Fr. 45.–. **Stöbern erwünscht bei: Profit Shop, St.Gallerstrasse 40, Arbon.** Fr 9.00–12.00 / 14.30-19.00 Uhr und Sa 9.00–16.30 Uhr.

Gesucht per sofort Praktikant/in für Büro 100%. Vielseitige Tätigkeit, guter Umgang mit Menschen erforderlich. Auskunft Tel. 071 446 94 82. **www.begegnungsort.ch**

Übersetze Deutsch-Englisch Websites, Werbung, Briefe, Bücher... Schnell, genau, professionell! Tel./Fax 071 440 29 91, Natel 079 266 20 62, eddyschwarz@bluewin.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 15. Februar
20.30 Uhr: Markus Olbrecht zu Gast bei Jürg Niggli, Kultur Cinema.
19.00 Uhr: IG Sport-ler Nacht mit Sportlerehrung im Seeparksaal.

Samstag, 16. Februar
ab 08.00 Uhr: Papiersammlung SLRG Arbon / SC Arbon.
09.00 bis 17.00 Uhr: Gratiswäsche, Hypromat-Autowaschanlage, Klarastrasse hinter Novaset.
21.00 Uhr: Konzert mit Attila Vural im «Cuphub», Schlossgasse 4.

Horn

Montag, 18. Februar
20.00 bis 21.30 Uhr: «Glück muss der Mensch haben», Referat von Bernd Ruhe, Philosoph und Theologe, evang. Kirchgemeindehaus.

Ökum. Suppentag in Roggwil

Am Sonntag, 17. Februar, findet der jährliche ökum. Suppentag in Roggwil statt. Der Anlass beginnt um 10.30 Uhr in der evang. Kirche Roggwil mit einem Gottesdienst für Klein und Gross zum Thema «Es reicht!» im Rahmen der Kampagne der kirchlichen Hilfswerke zum Grundrecht auf Nahrung. Die Leitung haben Pastoralassistent Dominik Meier und Pfarrer Hans Ulrich Hug. Schülerinnen und Schüler verteilen bemalte Töpfchen mit Samen der Hoffnung. Anschliessend ab 11.30 Uhr sind die Türen geöffnet zum Suppenmittag im «Ochsen»-Saal.

Markus Olbrecht im Kultur Cinema

Er ist in Salmsach aufgewachsen und bis heute ein Seebueb geblieben. Er ist zuständig für Zigarettenstummel, Spielplätze, Hundekot und Glatteis in Arbon. Er organisiert den städtischen Werkhof und pflegt Arbon, damit es weiter «felix» bleibt. Die Rede ist von Markus Olbrecht, dem Arboner Werkhofleiter. Ihm und seiner Seglercrew ist es letztes Jahr gelungen, die stolze Alouette zum Weltmeistertitel zu steuern. Markus Olbrecht ist heute Freitag, 15. Februar, um 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr) bei Jürg Niggli im Kultur Cinema zu Besuch und erzählt von seinen Abenteuern. Der Abend unter vollen Segeln kostet zehn Franken Eintritt.

Steinach

Samstag, 16. Februar
18.00 Uhr: «Ratatouille – ein Ohrenschmaus», evang. Kirche.

Region

Sonntag, 17. Februar
14.00 Uhr: Vernissage Brigitte Frey-Bär, Malerei, Kellergalerie im Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 15. Februar
– Jassturnier der Naturfreunde.

Samstag, 16. Februar
14.00 Uhr: «Kampf um die Freiheit», Cevi-Jungschar, evang. Kirche.
16.00 Uhr: 2. Liga Damen: VBC Arbon 1 – VBC Wittenbach 1, Bergli.
18.00 Uhr: 2. Liga Herren: VBC Arbon 1 – VBC Frauenfeld 1, Bergli.

Samstag/Sonntag, 16./17. Februar
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Goldach. Start und Ziel: Techn. Zentrale Marmorsäge, Strecken: ca. 5 und 10 Kilometer.

Sonntag, 17. Februar
14.30 bis 17.30 Uhr: 5. Arboner «Forum60plusminus» im Seeparksaal. Thema: Gesundheit im Alter, Referent: Peter Roth, medfit.ch. – Schneeschuhtour, Naturfreunde.
Donnerstag, 21. Februar
14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Ökum. Taizé-Gottesdienst in Horn

Am Sonntag, 17. Februar, laden die Horner Kirchgemeinden um 19.30 Uhr zu einem ökum. Abendgottesdienst mit Gesängen aus Taizé in die evang. Kirche ein. Die Einladung richtet sich an jüngere und ältere Menschen, an Suchende und Zweifelnde, Überzeugte, Neu- und Quereinsteiger im Glauben, unabhängig ihrer konfessionellen Zugehörigkeit.

«Ratatouille» in Steinach

«Ratatouille» nicht zum Essen, aber als Ohrenschmaus. Das Frauenquartett begleitet einen speziellen Familiengottesdienst mit Taufe am Samstag, 16. Februar, um 18 Uhr in der evang. Kirche in Steinach. Pfarrer Hans Martin Enz macht sich Gedanken zum Thema Frauenpower, Marco Cerbella untermalt auf seinem Eletron die Lieder.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 19. bis 23.2.2008:
Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.
Samstag, 16. Februar
11.00 bis 13.00 Uhr: Ökum. Suppentag zu Gunsten von «Brot für alle» und «Fastenopfer», kath. Pfarreisaal.
Sonntag, 17. Februar
09.30 Uhr: Cevi-Gottesdienst. Mitwirkung: Jungschar, Tabs und Ten Sing, anschl. Apéro.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, Pfr. B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 16. Februar
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku. – Die Eucharistiefeier in Roggwil um 19.00 Uhr entfällt.
Sonntag, 17. Februar
10.15 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwirkung der Schola Gregoriana.
10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche Roggwil.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona.ch-arbon/
Heilsarmee
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Jugendsekretär Kapitän A. Fuhrer/ Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 16. Februar
18.30 Uhr: Vortrag: «In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden.»

Berg

Katholische Kirchgemeinde
09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst für Klein und Gross mit Pfarrer H.U. Hug und Dominik Meier.
11.30 Uhr: Ökum. Suppentag im «Ochsen»-Saal.
Katholische Kirchgemeinde
Jeden Dienstag und Samstag
19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 16. Februar
18.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Pfarrer H.M. Enz und «Ratatouille».
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 16. Februar
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 17. Februar
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der evangelischen Kirche.
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Bischofsvikar Ruedi Heim.
19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

Attila Vural im Cuphub-Café

Morgen Samstag, 16. Februar, lädt das Cuphub-Design-Café an der Schlossgasse 4 in Arbon um 21 Uhr zu einem Konzert mit Attila Vural, perkussive Gitarre, ein. Ob süd-amerikanisch angehauchte Rhythmen oder dem Jazz entlehnte Töne folgen; Vurals breit gefächertes Musikrepertoire lässt keine Wünsche offen. Eintritt frei (Kollekte)

Interessanter Test für den FC Arbon

Morgen Samstag, 16. Februar, um 14 Uhr empfängt der FC Arbon 05 die U21 des FC Winterthur auf der Sportanlage Bleiche in Steinach. Die Partie gegen den 1.-Ligisten ist bereits das fünfte Vorbereitungsspiel auf dem Steinacher Kunstrasen und ein weiterer interessanter Test gegen einen spielstarken Gegner.

Auch der Herbst hat schöne Tage

Heidy Zuberbühler und Angelica Grewe machen mit den Wintergesprächen 2008 weiter. Nachdem Margo Gysling aus Kloten über «Wohnen im Alter» berichtet hat, referiert am Donnerstag, 21. Februar, um 17 Uhr (Terminverschiebung vom 14. auf den 21. Februar) Jürgen Steven, Leiter des evang. Pflegeheims in Arbon. «Wenn sich Menschen aus der Wirklichkeit verabschieden – Demenz und Alzheimer-Erkrankung» wird sein Thema sein, das viele als betroffene Angehörige, Freunde, Nachbarn bewegt und beschäftigt. Jürgen Steven wird auch Fragen beantworten. Für einen Abendbiss wird gesorgt sein. Anmeldung bis Mittwoch, 20. Februar, im Sekretariat (071 446 25 09).



...ganz logisch

Das Logo der Sekundarschulgemeinde hebt das Wort «sekundar» heraus, mit kursiven Kleinbuchstaben und mit rotem r. Geschaffen hat dieses Lehrzeichen Arnold Vonwiller, Graphic Designer SGD, Steinach. Die Kleinbuchstaben in den drei Wörtern «sekundar», «schulgemeinde» und «arbon» wirken einheitlich, schlank und strebsam. Die Vorwärtsbewegung zeigt sich in der kursiven Neigung.

Das rote r hat einen verlängerten Bogen und kann auch als handschriftliches v gelesen werden. v ist der Anfangsbuchstabe des Wortes vidi. Dieses kennt man aus dem kürzesten Brief der Weltgeschichte, nämlich «veni, vidi, vici», den der römische Feldherr Cäsar nach einer Schlacht in Kleinasien geschrieben hatte, um mitzuteilen: «Ich kam, sah und siegte».

Ein v mit verlängertem Aufstrich gleicht einem Häklein. Und wenn es rot ist, mit einem Rotstift geschrieben ist, bedeutet es: «Ich habe es gesehen – und für gut befunden.» Was es? Wohl das Gerechnete oder das Geschriebene. Demzufolge erteilt das r beziehungsweise v in unserem Logo der Sek ein «gut»; sozusagen die Note fünf, ein Lob also, das alle Beteiligten zu täglicher Anstrengung verpflichtet.

Der Gedanke des Laufens und Anstrensens ist auch im ganzen Wort «sekundar» enthalten. Zwar weiss man: «primus» heisst der Erste und «secundus» der Zweite. Weniger weiss man, dass «secunda» von «sequi» für «folgen» stammt und folglich «Sekunde» mit «sequent» verwandt ist. Folgerichtig und logischerweise bedeutet das: Vorzügliche Arbeit nicht nur in der Primarschule, sondern auch in der Sek gelingt dann, wenn die Beteiligten der Vernunft folgen, der Logik gehorchen, auf das Logo hören und das Lehrzeichen Arnold Vonwillers, unseres ehemaligen Schülers von 1957-60, beachten. *hwj*

Gesund abnehmen und Gewicht halten

Bei gewichtminus erhalten Sie Ernährungsberatung, Training sowie einen Kochkurs in einem einzigen Komplettpaket. Steigern Sie Ihre Erfolgchancen, Ihr Gewicht dauerhaft zu halten. Melden Sie sich noch heute zu unserem Informationsabend an!

Datum Mittwoch, 27. Februar 2008
 Zeit 20.00 – 21.15 Uhr
 Ort Zentrum für Gesundheit in Roggwil.

Bitte spätestens einen Tag vorher anmelden.

medfit.ch - Zentrum für Gesundheit - St. Gallerstrasse 72 - 9325 Roggwil
 Tel. 071 450 03 03 - Fax 071 450 03 60 - info@medfit.ch - www.medfit.ch

gewichtminus
 clever ernähren und bewegen

felix.
 der Woche

«Arbor-Felix-Hüüler»
 Genial! Wie die Arboner Guggenmusik «Arbor-Felix-Hüüler» den Morgental-Kreisel über das närrische Wochenende für beste Faschnachtswerbung in eigener Sache benutzen, verdient höchstes Lob. Ohne jemanden zu gefährden, haben sie den Schriftzug «Arbor Felix» um die «Hüüler» erweitert und so gezeigt, was Kreativität bedeutet. Diese dynamische Eigenleistung ist auch handwerklich beeindruckend, denn mit viel Geschick wurden die einzelnen Buchstaben in Material, Grösse und Form dem bestehenden «Arbor Felix» angepasst. Niemand zweifelt daran, dass auch die 750 von der Stadtgärtnerei gepflanzten Blumenzwiebeln diese tolle Aktion schadlos überstanden haben. Eigentlich sollte der Einfallsreichtum der «Arbor-Felix-Hüüler» von der Stadt aus mit einem kleinen Obolus belohnt werden. Denn die Materialkosten von rund 300 Franken müssen die Guggen aus ihrer eigenen Kasse begleichen... Wir gratulieren den Guggern zu dieser tollen Aktion und freuen uns, dass «felix. die zeitung.» im Morgental-Kreisel ebenfalls präsent sein darf. – Die «Arbor-Felix-Hüüler» haben diesen «felix der Woche» – auch als Organisatoren der «Hüülernacht» – mehr als verdient... obwohl sich auch die Hauptakteure am «Lälle Obig» für einen solchen empfohlen haben!

«Tübag AG war gestern ...
 ... ab heute gilt
Fortimo AG!»

«Vier Gründe weshalb wir den Namen ändern!»

- Wir vereinfachen und verbessern unsere **Strukturen**
- Als **Immobilien dienstleister** entwickeln wir Ihre Zukunft
- Das **Fundament** – die Personen dahinter – sind dieselben
- Das **Fortimo Team** vereint Immobilien mit Kompetenz

Fortimo AG
 9327 Tübach
 Tel. 071 844 06 66
 www.fortimo.ch

fortimo
 Immobilien.Kompetenz

Immobilien. Qualität. Leben